

Hagen hilft wieder

Seit April 2019 unterstützt Hagen Deutschland im Rahmen der Initiative „Hagen hilft“ regelmäßig Tierheime oder Tierauffangstationen mit Sachspenden. Aktuell hat die Tiertafel Hamburg von der Sachspende aus Tiernahrung, Hygieneartikeln und Spielzeug profitiert. Toni war da. Er ist einer der Hagen Deutschland Abteilungshunde in der Unternehmenszentrale in Holm. Zusammen mit seinem Herrchen Rouven Nichler (Produktmanager Hund/Katze) und dessen Kollegin Louisa Pandnavaz (Social Media Managerin Hund/Katze) übereichte der Vierbeiner insgesamt 1.450 Spendenartikel an die Organisatorin der Tiertafel Hamburg, Kara Schott. Die Spendenlieferung umfasste nach Angaben des Unternehmens eine Vielzahl an Tiernahrungs- und Tierpflegeprodukten, mit denen die Tiertafel Hamburg jetzt viel Hilfe leisten kann. Kara Schott erklärt die Aufgaben der Tiertafel so: „Wir sind ein ehrenamtlich arbeitender, gemeinnütziger und eingetragener Verein mit dem Ziel, in finanzielle Not geratene Hamburger Haustierhaltende mit Futter- und Sachspenden für ihre Lieblinge zu unterstützen. Aktuell sind das monatlich etwa 1.000 Tiere bedürftiger Menschen. Diese Tiere müssen bereits vor der finanziellen Notsituation bei ihnen gelebt haben. Wir unterstützen also keine Neuanschaffungen, mit Ausnahme erforderlicher Therapietiere.“

Zahlreiche Medien hatten in der Vergangenheit über die erfolgreiche Tiertafel Hamburg berichtet. Denn gerade die Auswirkungen der Coronapandemie hätten zuletzt dafür gesorgt, dass immer mehr Menschen an die finanziellen Grenzen ihres Haushalts gestoßen waren, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens.

Anzeige



Dennis (v. l.), Gloria und Tracey freuen sich über die Unterstützung aus Deutschland.

Foto: Hunter

Hunter übernimmt Patenschaft für kenianische Kinder

Das Bielefelder Unternehmen Hunter hat die Patenschaft für drei kenianische Kinder übernommen. Die drei bekommen Essen, Kleidung und mehr. Seit mehreren Jahren engagiert sich Hunter für die in Deutschland ansässige, gemeinnützige Hilfsorganisation „Leben und Lernen in Kenia“. Diese verfolgt das Ziel, die Kinder der Ronda Slums von Nakuru, Kenia, aus ihrer Armut herauszuholen, ihre Lebensbedingungen zu verbessern und ihre Zukunft dauerhaft zu ändern. Mit der Übernahme weiterer Patenschaften für die Kleinkinder Dennis, Gloria und Tracey sichert das Unternehmen deren umfassende schulische und berufliche Ausbildung. Dies teilte Hunter kürzlich mit. Ob Unterrichtsmaterial, eine Schuluniform, eine warme Mahlzeit und sauberes Trinkwasser oder die notwendige medizinische Versorgung – den Kindern fehlt es von nun an nicht mehr an Essenziellem. Bereits seit

2017 ist Hunter Pate. Die heutigen Schulkinder Emmanuel und Precious werden seit rund vier Jahren unterstützt und sind auf einem guten Weg, zukünftig ihr eigenes Geld verdienen und ein vergleichsweise gutes Leben führen zu können.

Anzeige

Das einzige Mähwerk, das mit auf den Campingplatz darf.



FLEISCHESLUST
ARTBEWUSST TIERNAHRUNG

Darüber hinaus sei es besonders erfreulich, dass sich einige Kollegen und Kolleginnen sowie Partner des Bielefelder Familienunternehmens ebenfalls entschieden haben, eine persönliche Patenschaft für ein von „Leben und Lernen in Kenia“ betreutes Kind zu übernehmen, teilt Hunter mit.

JBL-Erklär-Videos sind sehr gefragt

Kaum jemand liest heute noch Gebrauchsanleitungen – die meisten sehen sich stattdessen Videos bei YouTube an. JBL will daher sein Angebot an Videos ausbauen. In einer Reihe zeigt Aquascaping-Weltmeister Oliver Knott die Anwendung von JBL-Produkten und im JBL-TV erklärt der Biologe Heiko Blessin wichtige Sachverhalte aus der Aquaristik. Interessant sind die unterschiedlichen Zugriffszahlen und Kommentare der Zuschauer. Ein Video über Strömung im Aquarium haben bisher 12.000 Aquarianer

angesehen, ein Video über die Karbonathärte nur 2.500 Zuschauer. In den Kommentaren ist zu lesen, dass sich viele Zuschauer ausführlichere Erklärungen wünschen. Bisher galt immer die Prämisse: So kurz, wie nur irgendwie möglich. JBL will die Wünsche zukünftig stärker berücksichtigen. Wegen der großen Beliebtheit sind die ersten zehn JBL TV-Videos nun auch ins Englische und Französische übersetzt worden. Im August werden übrigens 18 Folgen im Wiener Haus des Meeres gedreht.